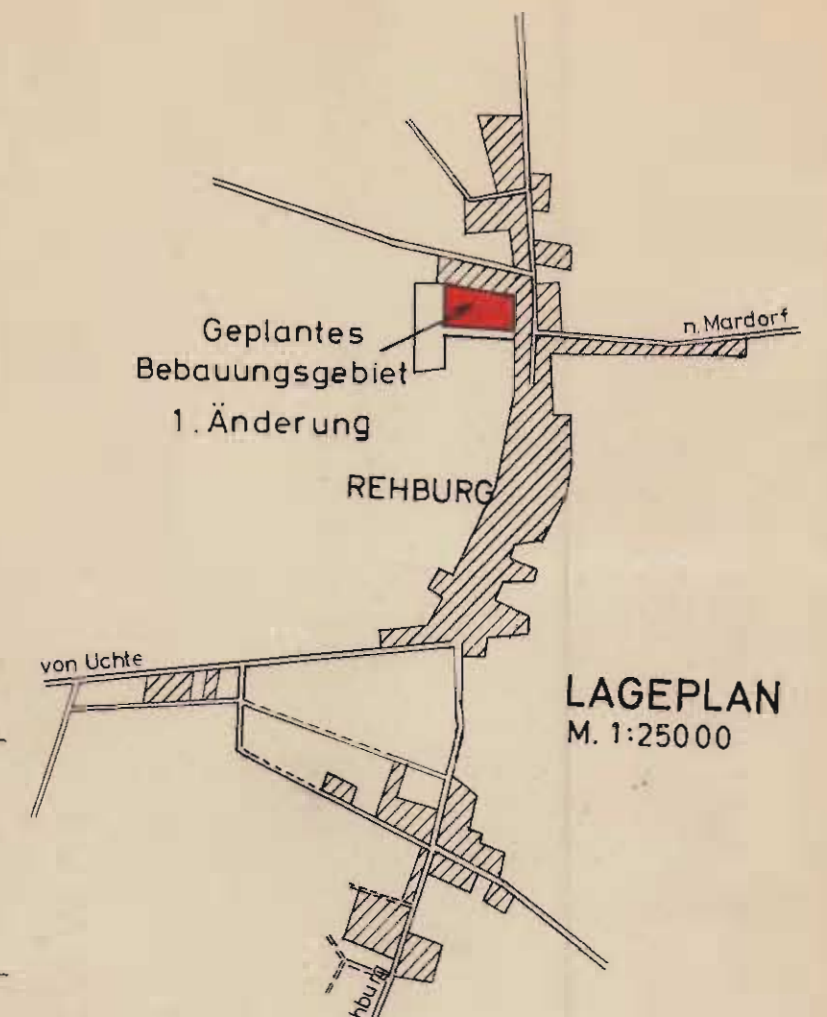
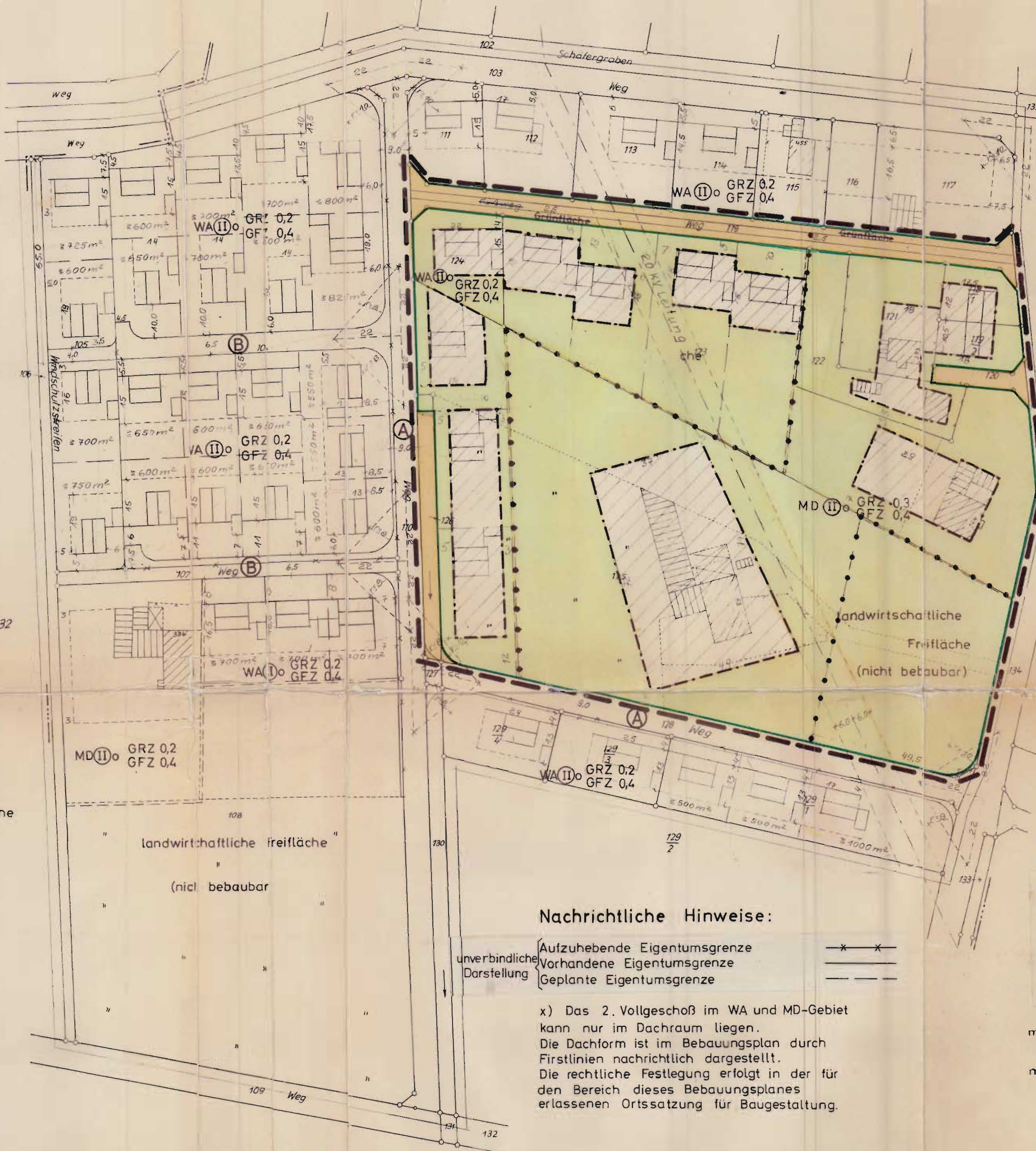


# STADT REHBURG

Bebauungsplan Nr. 6  
1. Änderung  
„Metgenkamp“  
in der Flur 14

Maßst. 1:1000



**Text zum Bebauungsplan:**

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen in etwa als ein Vieleckzug örtlich abgesteckt werden.  
Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkante Flur 32 beider Straßen nicht behindert werden.

Die Baugebiete werden teils als allgemeines Wohngebiet -WA- und teils als Dorfgebiet -MD- in offener Bauweise ausgewiesen. (gem. § 4 und § 5 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26 Juni 1960)  
Die Baugrundstücke im WA (II) o -Gebiet sind mit freistehenden 1-2 Familien-Wohnhäusern zu bebauen  
Die Ausnahmen gem. § 4 (3) 1, 2, 3 u 5 sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

**Nachrichtliche Hinweise:**

- x — x — Aufzuhebende Eigentumsgrenze
- — — — — Vorhandene Eigentumsgrenze
- - - - - Geplante Eigentumsgrenze

x) Das 2. Vollgeschoss im WA und MD-Gebiet kann nur im Dachraum liegen. Die Dachform ist im Bebauungsplan durch Firstlinien nachrichtlich dargestellt. Die rechtliche Festlegung erfolgt in der für den Bereich dieses Bebauungsplanes erlassenen Ortssatzung für Baugestaltung.

**Erklärung verbindlicher Festsetzungen:**

- — — — — Straßen- u. Wegeflächen
  - — — — — Begrenzungslinien der öffentlichen Verkehrsflächen
  - — — — — Überbaubare Grundstücksflächen
  - — — — — Nicht überbaubare Grundstücksflächen
  - — — — — Gebietsgrenze für die bauliche Nutzung
  - Baulinie**
  - — — — — Baugrenze
  - — — — — Grundflächenzahl § 19 Bau NVO GRZ
  - — — — — Geschößflächenzahl § 20 Bau NVO GFZ
  - ▨ — — — — — Vorhandene Wohngebäude
  - ▨ — — — — — Vorhandene Wirtschafts- u. Nebengebäude
  - ▨ — — — — — Geplante Wohngebäude
  - ▨ — — — — — Geplante Garagen
- unverbindliche Darstellung
- Allgemeines Wohngebiet - offene Bauweise max. 2 Vollgeschosse gem. § 18 Bau NVO x) WA (II) o  
Dorfgebiet - offene Bauweise max. 2 Vollgeschosse gem. § 18 Bau NVO x) MD (II) o

1.+2. Vereinfachte Änderung beachten !!

<p><b>Bescheinigung</b> Es wird bescheinigt, daß diese Planunterlage vermessungstechnisch einwandfrei ist und sich die eingetragene Planung eindeutig in die Örtlichkeit übertragen läßt. NIENBURG - W., den 30. Juni 1965 Katasteramt (L.S.) Vermessungsoberrat</p>	<p>Als Entwurf vom Rat der Stadt beschlossen gemäß Bundestaugesetz vom 23.6.1960 REHBURG, den 2.11.1967 Bürgermeister Stadtdirektor</p>	<p>Als Satzung beschlossen gemäß § 10 des B Bau G. vom 23.6.1960 vom Rat der Stadt REHBURG REHBURG, den 19.4.1968 Bürgermeister Stadtdirektor</p>	<p><b>Bekanntmachung</b> der Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBau G. ist am 4.4.1969 erfolgt. REHBURG, den 27. Apr. 1969 Stadtdirektor</p>
<p><b>Vermerk</b> Der Stadt REHBURG ist die Vervielfältigung unter den mit Bescheid des Katasteramts NIENBURG vom 28.8.64 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden. NIENBURG - W., den 30. Juni 1965 Katasteramt</p>	<p>Ha ausgelogen gemäß § 2 Abs. 1 BBau G. vom 23.6.1960 in der Zeit vom 15.3.68 bis 15.4.1968 REHBURG, den 16.4.1968 Wiederholung der Auslegung vom 2.12.68 bis 3.1.69 Stadtdirektor</p>	<p><b>Genehmigt (mit Rückzug)</b> gemäß § 11 des BBauG. vom 23.6.1960 HANNOVER, den 27.2.1969 Der Regierungspräsident HVI-Nr. 214 - 378/68 im Auftrage Oberbaurat</p>	<p><b>Für die Ausarbeitung</b> NIENBURG - Weser, den 30.10.1967 Landkreis Nienburg - W. Der Oberkreisdirektor Hochbauabteilung I.A.</p>